

FUSSBALL

3. Neujahrs-Hallenturnier um den Christian-Balzer-Pokal

Qualifikation, Gruppe A

SG Korbach/Wolfgruben - FV Wiesbaden	4:0
FV Wallau - Türk Gücü Breidenbach	0:2
Wacker Frohnhausen - VfL Weidenhausen	2:5
FV Wallau - SG Korbach/Wolfgruben	3:1
VfL Weidenhausen - FV Wiesbaden	3:3
W. Frohnhausen - Türk Gücü Breidenbach	1:3
Korbach/Wolfgruben - VfL Weidenhausen	7:2
FV Wallau - Wacker Frohnhausen	4:2
Türk Gücü Breidenbach - FV Wiesbaden	5:2
W. Frohnhausen - SG Korbach/W.	0:5
Türk Gücü Breidenbach - Weidenhausen	1:2
FV Wiesbaden - FV Wallau	0:4
SG Korbach/W. - Türk Gücü Breidenbach	1:5
FV Wiesbaden - Wacker Frohnhausen	1:3
VfL Weidenhausen - FV Wallau	0:3

Abschlusstabelle

1. FC Türk Gücü Breidenbach	5	16:6	12
2. FV Wallau	5	14:5	12
3. SG Korbach/Wolfgruben	5	18:10	9
4. VfL Weidenhausen	5	12:16	7
5. Wacker Frohnhausen	5	8:18	3
6. FV Wiesbaden	5	6:19	1

Qualifikation, Gruppe B

SV Oberes Banfetal - TuSpo Breidenstein	3:3
SG Silberg/Eisenhausen - VfL Biedenkopf	3:5
SG Rennertshausen/B. - SV Eckelshausen	1:3
SG Silberg/Eisenhausen - Oberes Banfetal	3:4
SV Eckelshausen - TuSpo Breidenstein	1:0
SG Rennertshausen/B. - VfL Biedenkopf	1:3
SV Oberes Banfetal - SV Eckelshausen	4:1
SG Silberg/E. - SG Rennertshausen/B.	3:3
VfL Biedenkopf - TuSpo Breidenstein	5:0
SG Rennertshausen/B. - Oberes Banfetal	0:2
VfL Biedenkopf - SV Eckelshausen	3:1
TuSpo Breidenstein - SG Silberg/E.	3:3
SV Oberes Banfetal - VfL Biedenkopf	0:5
TuSpo Breidenstein - Rennertshausen/B.	0:2
SV Eckelshausen - SG Silberg/Eisenhausen	1:2

Abschlusstabelle

1. VfL Biedenkopf	5	21:5	15
2. SV Oberes Banfetal	5	13:12	10
3. SV Eckelshausen	5	7:10	6
4. SG Silberg/Eisenhausen	5	14:16	5
5. SG Rennertshausen/B.	5	7:11	4
6. TuSpo Breidenstein	5	6:14	2

Endrunde, Gruppe A

VfL Biedenkopf - FV Wallau	5:1
VfB Wetter - TuS Erndtebrück	1:1
FC Ederbergland - VfL Biedenkopf	3:1
TuS Erndtebrück - FV Wallau	5:1
FC Ederbergland - VfB Wetter	1:1
VfL Biedenkopf - TuS Erndtebrück	1:1
FV Wallau - FC Ederbergland	0:1
VfB Wetter - VfL Biedenkopf	2:4
TuS Erndtebrück - FC Ederbergland	3:5
FV Wallau - VfB Wetter	0:1

Abschlusstabelle

1. FC Ederbergland	4	10:5	10
2. VfL Biedenkopf	4	11:7	7
3. TuS Erndtebrück	4	10:8	5
4. VfB Wetter	4	5:6	5
5. FV Wallau	4	2:12	0

Endrunde, Gruppe B

Türk Gücü Breidenbach - Oberes Banfetal	1:2
SG Korbach/W. - FV Breidenbach	1:4
KSV Baunatal - Türk Gücü Breidenbach	1:0
FV Breidenbach - SV Oberes Banfetal	7:0
KSV Baunatal - SG Korbach/Wolfgruben	7:2
Türk Gücü Breidenbach - FV Breidenbach	0:1
Oberes Banfetal - KSV Baunatal	4:2
SG Korbach/W. - Türk Gücü Breidenbach	1:2
FV Breidenbach - KSV Baunatal	1:1
SV Oberes Banfetal - SG Korbach/W.	1:2

Abschlusstabelle

1. FV Breidenbach	4	13:4	10
2. KSV Baunatal	4	11:5	7
3. SV Oberes Banfetal	4	9:12	6
4. FC Türk Gücü Breidenbach	4	3:5	3
5. SG Korbach/Wolfgruben	4	4:14	3

Halbfinals

FC Ederbergland - KSV Baunatal	6:5 n. 9-Meter-Schießen (2:2)
VfL Biedenkopf - FV Breidenbach	1:2

Spiel um Platz 3

KSV Baunatal - VfL Biedenkopf	4:1
-------------------------------	-----

Finale

FC Ederbergland - FV Breidenbach	4:2
----------------------------------	-----

KONTAKT

Michael E. Schmidt  
0 64 21/409-321

Holger Schmidt  
0 64 21/409-358

E-Mail: sportwelt@op-marburg.de  
Fax: 0 64 21/409-302

# Tim Biesenthal setzt die Glanzlichter

3. Neujahrs-Hallenfußballturnier des FV Wallau um den Christian-Balzer-Cup in Biedenkopf

In der Sporthalle der Lahn-talschule in Biedenkopf gewann der Hessenligist FC Ederbergland den „Christian-Balzer-Pokal“ und die Siebprämie in Höhe von 800 Euro. Der Regionalligist KSV Baunatal wurde diesmal Dritter.

von Herbert Lenz

**Biedenkopf.** Mit einem Hallenspektakel vom Feinsten ist am ersten Januar-Wochenende das neue Fußball-Kalenderjahr im Hinterland eröffnet worden: Eine prächtige Kulisse von gut 1 000 Zuschauern an beiden Tagen, großes Kino in der Sporthalle der Lahntalschule und „Großer Bahnhof“ für das Team von der Eder. Eine perfekte Organisation mit Sebastian Spies an der Spitze rundete alles ab.

Beim dritten Neujahrs-Hallen-Fußball-Turnier um den mit insgesamt 1 800 Euro dotierten „Christian-Balzer-Pokal“ stimmten Rahmenprogramm und der Sport: Die beiden Finalisten boten fußballerische Leckerbissen und Tore „satt“.

Im „großen Finale“ behielt das Team um den Ex-Wallauer Tim Biesenthal, der später von der Jury zum besten Turnierspieler auserkoren wurde, über den Verbandsligisten FV Breidenbach mit 4:2 die Oberhand.

„Wir hatten eine starke Vor-

## Die 2. Fußball-Bundesliga im Visier

Der Marburger Hendrik Starostzik ist im Profi-Geschäft angekommen

Egal, wo Hendrik Starostzik dieser Tage hinkommt, überall wird der 23-Jährige mit Lob überschüttet.

von Yanik Schick

**Marburg.** Sei es für die Auftritte, die er mit seiner Mannschaft, den Stuttgarter Kickers, abliefern – so zog Dortmund-Trainer Jürgen Klopp kürzlich in einem Interview „alle Hüte“ vor dem Drittligisten und bezeichnete ihn als mutig, zielstrebig und taktisch gut. Sei es aber auch für die persönliche Entwicklung, die Starostzik in den vergangenen Monaten und Jahren genommen hat.

Der junge Mann hat es innerhalb eines Jahrzehnts vom Nachwuchskicker des FV Cölbe zum angesehenen Profi geschafft. Der Nachname des hochbegabten Innenverteidigers dürfte dabei dem einen oder anderen Fußball-Interessierten aus der Region bekannt vorkommen: Hendrik Starostzik ist der Sohn von Peter „Staro“ Starostzik, dem Trainer des VfB Marburg.

Im Sommer wechselte der gebürtige Marburger aus der zweiten Mannschaft des VfL Bochum nach Baden-Württemberg. Mit den Kickers steht Starostzik nun zur Winterpause auf dem dritten Rang. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist in Mannschaftskreisen also durchaus Gesprächsthema.

„Wir haben ein super Team und gute Charaktere. Mein persönliches Ziel ist auf jeden Fall die 2. Liga“, sagt Starostzik im Gespräch mit der OP.

In Stuttgart ist er inzwischen richtig angekommen, hat sich unter Trainer Horst Steffen als Stammspieler in der Abwehr



Eingerahmt vom Vorsitzenden des Turnierausrichters FV Wallau, Sebastian Spies (links), Bürgermeister Joachim Thiemig (Zweiter von links) sowie Roland Petri von Landkreis Marburg-Biedenkopf (rechts) und Stadtrat Jürgen Schneider (Zweiter von rechts) steht die Siegermannschaft des FC Ederbergland.

Foto: Herbert Lenz

Glück auf unserer Seite, denn Breidenbach traf drei Mal die Latte“, brachte „Super-Tim-Biesenthal“ den Triumph des Hessenligisten auf den Punkt. Er war es auch, der nach dem Führungstreffer von Jan Dreher das 2:0 nachlegte.

Die in der Abwehr sattelfesten „Bären“, die in Keeper Dominik Geis auch den besten Keeper des Turniers präsentierten, zudem durch aggressives Forechecking das Team von FVB-Coach Torsten Opitz immer wieder in

die Bredouille brachten, erhöhten durch Fabian Mohr sogar auf 3:0. Im Spiel der „Blauen“ war zu wenig Bewegung, zudem hatten Papa Yaw Afriyie und Co. Pech mit Lattenkrachern. Als Bican Karapinar mit einem abgefälschten Schuss und FV-Allzweckwaffe Felix Baum auf 2:3 verkürzten, witterten der heimische Verbandsligist am frühen Abend Morgenluft. Doch zwei Minuten vor der Schlussserie machte Felix Nolte den Sack nach dem Triumph von

2013 endgültig zu. Einen glänzenden Eindruck an beiden Tagen hinterließ der Kreisoberliga-Zweite VfL Biedenkopf. Hussein El Issa brachte im „kleinen Finale“ die ehemaligen Kreisstädter gegen den Vorjahressieger KSV Baunatal (KSV-Coach Bernd Bilsing hatte nur noch drei Akteure vom Vorjahr dabei) in Führung. Doch der Südwest-Regionalliga-Letzte drehte mit den Treffern von Setin Cetinkaya (2), Lars Frerking und David Macioschek die Partie und behielt mit 4:1 die

Oberhand. Stark war auch der von Detlef Weichbold betreute B-Ligist SV Oberes Banfetal, der erst Sekunden vor der Schlussserie vor dem Einzug in die Zwischenrunde gestoppt wurde und mit Dominik Wick (6) den erfolgreichsten Torschützen in seinen Reihen hatte.

„Mit dem Turnierverlauf sind wir absolut zufrieden. Wir hatten viel Spaß, und das hat sich auch auf die Spiele ausgewirkt“, freute sich Sebastian Spies vom Organisationsteam.

FUSSBALL

## 21. Fach-Cup beginnt heute in Kirchhain

von Michael E. Schmidt

**Kirchhain.** Heute beginnt in der Kirchhainer Heinrich-Weber-Halle die 21. Auflage des Neujahrs-Cup nach Futsal-Regeln um den Fach-Metallbau-Pokal. Titelverteidiger ist der SV Leusel. 30 Mannschaften – so viele wie noch nie – spielen bis Freitag, 9. Januar, jeweils zwischen 17.45 und 22 Uhr, in fünf Vorrundengruppen um den Einzug in die Endrunde am Samstag, 10. Januar. Dann spielen ab 10 Uhr die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten sowie die beiden besten Gruppendritten um das Preisgeld in Höhe von insgesamt 1 200 Euro. Davon erhält der Turniersieger 600 Euro, der Verlierer des Finales 300 Euro, der Gewinner des „kleinen Endspiels“ 200 Euro und der Turnierteilnehmer 100 Euro. Gestern gab es noch zwei kurzfristige Änderungen: In der Auftakt-Gruppe A sagte die SG Eder ab. Dafür springt Inter Türk Neustadt ein. In der Gruppe C, die am Mittwoch spielt, treten die BSF Richtsberg anstelle des TSV Speckwinkel an.

Und wer weiß, wozu die beiden mit den so furios aufspielenden Stuttgarter Kickers in dieser Saison noch fähig sind? Vielleicht ist Hendrik Starostzik ja schon ab Sommer live im TV zu sehen. Dazu fehlt nur der Aufstieg.

■ **Gruppe A (heute ab 17.45 Uhr):** Eintracht Stadtallendorf II, SV Langenstein, RSV Roßdorf, TSV Ernsthäuser, RSV Kleinsesselheim, Inter Türk Neustadt.

■ **Gruppe B (Dienstag):** TSV Betziesdorf, TSV Erksdorf, FSV Borts-Ronhausen, SG Rauschenberg, TSV Mengsberg, SV Großseelheim.

■ **Gruppe C (Mittwoch):** FV Wehrda, BSF Richtsberg, SV Bauerbach, RSV Kleinsesselheim II, SV Leusel, VfL Neustadt.

■ **Gruppe D (Donnerstag):** TSV Wohratal, SV Kirchhain, FSG Homberg/Ober-Offeiden, FSG Kirtorf, VfR Niederwald, FSG Ohmes/Ruhlkirchen.

■ **Gruppe E (Freitag):** TSV Kirchhain, SSV Hatzbach, FC Hessen Neustadt, SG Niederklein/Schweinsberg, FC Waldtal, SSV Bad Endbach/Günterod.

Hendrik Starostzik spielt mit den Stuttgarter Kickers in der 3. Liga.

Foto: Yanik Schick